

Impressum:

Herausgeber: Institut für Seelsorgeausbildung (ISA), Hans-Arved Willberg
Pforzheimer Straße, 76275 Ettlingen
info@isa-institut.de; www.isa-institut.de
Redaktion, Vertrieb und Annoncenschaltung: dito

Fachbeirat: [wir noch eruiert]
Erscheinungsturnus zwei mal jährlich.

Einzelpreis: 24.00 €

Abonnementpreis: 40.00 € jährlich; kündbar zum Jahresende.

Fördermitglieder bei WWW.CHRISTLICHE-LEBENSBERATUNG.DE erhalten 35 % Rabatt (= 26.00 €)
auf das Abonnement und 20 % Rabatt für Annoncen.

Alle Preise brutto und inklusive Versandkosten.

Bestellungen beim Herausgeber.

Herstellung [ist bereits geplant, aber noch nicht spruchreif]

Fach- und Praxisbeiträge zu Themen, die mit der unten beschriebenen Zielsetzung von CURA ANIMARUM übereinstimmen, wie auch Buchbesprechungen, Tagungsberichte usw., sind willkommen. Voraussetzung für die Annahme von Beiträgen sind die Relevanz des Themas, Klarheit und Nachvollziehbarkeit in Aufbau und Argumentation, ein guter Schreibstil und die Tolerierbarkeit der zum Ausdruck kommenden ethischen, theologischen und politischen Position. Unter Tolerierbarkeit verstehen wir allerdings ein durchaus weites Spektrum auch divergierender, konkurrierender und provozierender Thesen, die gern auch in folgenden Ausgaben durch Repliken diskutiert werden können. In Fachbeiträgen ist es unerlässlich, die Quellen aller Inhalte, die sich unmittelbar auf Äußerungen anderer Autoren beziehen, vollständig zu benennen. Es wird dringend gebeten, dafür die in psychologischer Literatur allgemein gebräuchliche Zitierweise der American Psychological Association (APA) zu verwenden (www.citationmachine.net). Das Copyright für die in CURA ANIMARUM veröffentlichten Beiträge liegt bei Herausgeber und Verlag. Autorenhonorare können nicht gezahlt werden. Die Autoren können beim Herausgeber ein kostenloses Belegexemplar anfordern. Die Vervielfältigung von Beiträgen über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Das gilt auch für die Wiederverwendung von Beiträgen durch die Autoren selbst in anderen Publikationen, seien es Print- oder Onlinemedien. Die Zusammenstellung der Beiträge behält sich der Herausgeber vor. Beiträge und Annoncen werden nur in digitaler Form (E-Mail) akzeptiert. Grafiken und Bilder sind mit hoher Auflösung im jpg-Format einzureichen. Die Lektorierung und Formatierung der Texte erfolgt durch die Redaktion.

Zur Zielsetzung von CURA ANIMARUM: „Cura animarum“ heißt „Sorge für die Seele“. Dies ist der lateinische Begriff, den man in der früheren Pastoraltheologie als Terminus für „Seelsorge“ verwendete. Das übliche Bedeutungsspektrum des Wortes „Seelsorge“ umfasst nicht dasselbe wie der unübliche Ausdruck „Sorge für die Seele“. Unter „Seelsorge“ wird gemeinhin ein spezifisch pastorales Geschehen verstanden, meist in Verbindung mit einem kirchlichen Amt. Die so verstandene Seelsorge ist eine Teilmenge der Sorge für die Seelen, sofern wir den Ausdruck buchstäblich nehmen. Im heutigen Sprachgebrauch eignet sich vielleicht die Bezeichnung „Lebensberatung“ am besten als Überbegriff, um einigermaßen die verschiedenen Felder der Sorge für die Seele wie Psychotherapie, Paar- und Familientherapie, ärztliche, psychologische, soziale und pädagogische Beratung, Coaching, Mediation, Psychoedukation, Supervision, Mentoring, Krisenintervention, Trauerbegleitung, verschiedene Gruppenmodelle, Trainings, Exerzitien und Seelsorge und was noch genannt werden mag, zu subsumieren. Die Sorge für die Menschen, deren Seele Hilfe braucht, kann umso besser gelingen, je stärker die Gemeinsamkeiten dieser vielen Wege wahrgenommen und gepflegt und je bewusster die inhaltlichen und methodischen Unterschiede als Bereicherung, Ergänzung und Vertiefung der jeweiligen Einseitigkeiten gesehen und aufgenommen werden. Wenn das unter dem Vorzeichen des Christlichen geschieht, können auf diesem Weg wertvolle Synergien und Verschmelzungen von Ansätzen der Seelsorge im engeren Sinn und solchen aus dem weiten Feld der allgemeinen Sorge für die Seele resultieren. Und wenn es zudem unter Verzicht auf konfessionelle Engführungen geschieht, kann sich Bereicherung, Ergänzung und Vertiefung auch durch die Interaktion der unterschiedlichen Glaubenssysteme ereignen: Aufeinander hören und voneinander lernen, um miteinander als Kirche weiterzukommen. Diesen anspruchsvollen, aber lohnenden Zielen soll die Zeitschrift CURA ANIMARUM dienen. Sie sei ein freies Forum auf gutem wissenschaftlichen Niveau.